



Inhalt

1. Liebe Patientinnen und Patienten!	1
2. Neue Entwicklungen im Bereich des Gesundheitswesens	2
2.1. Datenschutz	2
2.2. Ihre neue elektronische Versichertenkarte (eGK).....	2
3. In eigener Sache	3
3.1. Vernissage	3
3.2. Weiterbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin, Vorstellung Frau Zelenka....	3
3.3. Terminvergabe	4
4. Aktuelles für Sie.....	5
4.1. Gesundheitsvorsorge der gesetzlichen Krankenkassen nur noch alle 3 Jahre (ab ca Mitte 2019).....	5

1. Liebe Patientinnen und Patienten!

Wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Vielleicht haben Sie unsere neue Kollegin schon kennengelernt? Sie stellt sich in diesem Praxisbrief vor. Wir freuen uns, mit ihr eine fertig ausgebildete Internistin an Bord zu haben.

Neues zu Gesundheitsvorsorgen erfahren Sie unter „Aktuelles für Sie“.

Leider haben wir zunehmend Probleme mit nicht abgesagten und nicht wahrgenommenen Terminen! Bitte denken sie daran, andere Patienten warten auf freie Termine!

Viel Spaß beim Lesen!

2. Neue Entwicklungen im Bereich des Gesundheitswesens

2.1. Datenschutz

Wie Sie gemerkt haben, hat der Datenschutz auch bei uns zugeschlagen. Am wichtigsten: Sie können bei uns Befunde am Telefon nur noch erfragen, wenn Sie uns Ihre Identifikationsnummer nennen. Diese können Sie bei uns persönlich in der Anmeldung erhalten, sie gilt dauerhaft. Per eMail dürfen von uns keine gesundheitlichen Fragen geklärt und keine gesundheitlichen Daten versendet werden. Bitte vereinbaren Sie dazu immer einen Termin.

Ansonsten können Sie sich über den Umgang mit Gesundheits-Daten in unserer Praxis jederzeit auf unserer Homepage unter dem Button Datenschutz belesen, ergänzend haben wir diese Informationen auch in der Praxis ausgehängt.

Falls Sie in der Vergangenheit noch nicht alle unsere aktuellen Aufnahmebögen ausgefüllt haben, müssen wir dies nachholen - bitte wundern Sie sich auch nicht, wenn Sie etwas nochmals zum Ausfüllen und Unterschreiben erhalten.

2.2. Ihre neue elektronische Versichertenkarte (eGK)

Zum Glück müssen haben sich die Termine verschoben und wir müssen das Versichertenstammdatenmanagement erst ab Mitte 2019 durchführen. Das bedeutet dann, dass wir bei jedem ersten Kontakt mit Ihnen als Patienten überprüfen müssen, ob alle Daten auf Ihrer Versichertenkarte korrekt sind und Ihre Karte noch gültig ist. Dazu wird Ihre Karte bei uns eingelesen und ein Online-Datenabgleich durchgeführt.

Es gibt dabei einige mögliche Schwierigkeiten:

- es dauert länger, was am Anfang des Quartals unangenehm ist
- wir benötigen von Ihnen zwingend eine „eGK“, die aber noch nicht alle Patienten haben
- die eine oder andere Karte ist ungültig und dies ist von aussen auf der Karte nicht zu erkennen
- Können wir Ihre Karte nicht einlesen oder ist diese beim Abgleich ungültig, müssen wir Sie bis zur Vorlage einer gültigen „eGK“ privat behandeln, können also **kein** Kassenrezept erstellen, und können auch Überweisung oder Krankmeldung nur auf privat schreiben.

**Deshalb überprüfen Sie bitte, dass Sie Ihre aktuelle „eGK“ bei sich führen!!!
Laut Auskunft unserer KV erkennen Sie die gültigen Karten an einem Aufdruck
„G2“ oder „G2.1“**

3. In eigener Sache

3.1. Vernissage

Am 26. Oktober 2018 fand bei uns die Vernissage der Ausstellung von Paul Hutzli, einem jungen Schweizer Künstler, statt. Die Bilder sind teilweise schon verkauft und nur noch einige bei uns zu besichtigen. Uns hat die fröhliche Atmosphäre gefreut, die sie in unsere Praxis gezaubert haben.

Paul hat an der ESAM in Caen und an der HEAD in Genf Kunst studiert. Er arbeitet mit Zeichnung, Malerei, Skulptur und Performance. Als Axel Pahlavis Assistent in Berlin hatte Paul die Möglichkeit, seine technischen Fähigkeiten in Zeichnung und Malerei zu vertiefen.

Wenn Sie Interesse an einem der Bilder haben, sprechen Sie uns darauf an!

3.2. Weiterbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin, Vorstellung Frau Zelenka

Wir haben ab 1. Dezember 2018 eine Ärztin zur Weiterbildung bei uns aufgenommen. Frau Zelenka ist bereits Fachärztin für Innere Medizin. Sie stellt sich Ihnen selbst vor:

„Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

ich bin die Neue in Ihrer Praxis und würde mich gerne bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Ricarda Zelenka und ich lebe mit meinem Mann und meinem 15 Monate alten Sohn seit diesem Spätsommer in Dreieich-Offenthal. Als junge Mama genieße ich es natürlich sehr, Zeit mit meiner Familie zu verbringen, spazieren zu gehen, bei schönem Wetter in unserem kleinen überschaubaren Garten zu wirken oder mit unseren Katzen auf der Couch zu schmusen. Nach der Elternzeit freue ich mich aber auch wahnsinnig auf die Arbeit hier mit Ihnen.

Ich habe in Giessen einen Großteil meines Medizinstudiums absolviert und den letzten Teil, das Praktische Jahr, im Klinikum Darmstadt in der Inneren Medizin, Chirurgie, sowie der Dermatologie absolviert. Nach dem Examen habe ich zweieinhalb Jahre in der Inneren Medizin im Agaplesion Elisabethenstift in Darmstadt gearbeitet und die Zeit bis zu meiner Elternzeit schließlich im Klinikum Darmstadt verbracht, zunächst als Weiterbildungsassistentin für Innere Medizin und nach meiner Prüfung im Frühjahr 2016 als Fachärztin für Innere Medizin.

Mit der Geburt meines Sohnes war dann für mich aber endgültig klar, dass eine erneute Rückkehr in die Klinik für mich nicht in Frage kommt. Ich erinnere mich noch, dass ich bereits am Ende der Facharztprüfung damals auf die Frage der Prüfer, wo es beruflich hin gehen soll, geantwortet habe: „Ich will an die Basis.“

Hier bin ich nun, in Ihrer Praxis. Hier bin und war ich selbst jahrelang zufriedene Patientin und ich freue mich sehr, dass Frau Dr. Schüllermann und Frau Scholz in meiner Elternzeit an mich gedacht haben und mir angeboten haben meine internistische Basis - im Rahmen einer 50%Stelle - als Weiterbildungsassistentin der Allgemein- und Familienmedizin, noch einmal deutlich zu erweitern. Obwohl ich bereits seit 2010 im Beruf stehe weiß ich, dass viel Neues auf mich zukommen wird, freue mich jedoch sehr auf diese neue Aufgabe und darauf Sie kennen zu lernen.

Herzliche Grüße,
Ricarda Zelenka“

3.3. Terminvergabe

Seit einigen Jahren können Sie im Internet ihre Termine (Akut-Termine, Besprechungen, Impfungen, Blutentnahmen) bei uns selbst wählen und auch Abends oder am Wochenende, von zu Hause oder aus dem Ausland mittels PC, Tablet oder über ihr Handy selbst buchen.

In den „Grippe-Zeiten“ mussten und müssen wir unsere Termine allerdings dem akuten Bedarf anpassen. Das heißt, solange wir sehr viele Patienten mit akuten Erkrankungen haben, bieten wir mehr Kurz-Termine an, bei denen es nur um den fiebrigen Infekt oder den akuten Hexenschuß, die plötzlichen Schmerzen, akutes Erbrechen oder ähnliche akute Erkrankungen geht.

Natürlich bleibt dann etwas weniger Zeit für die „normalen“ Besprechungen, Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen, Checks, Akupunkturen etc. übrig - und Termine dafür rutschen weiter nach hinten. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und drücken Ihnen die Daumen, dass Sie nicht selbst von akuten Erkrankungen betroffen sind.

Falls Sie akut erkrankt sind, noch am gleichen Tag Hilfe brauchen und alle Akut-Termine im Internet schon belegt sind, rufen sie uns bitte an.

Den Link für die online Terminvergabe finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.praxis-schuellermann-scholz.de>

Natürlich gibt es auch weiterhin die Terminvergabe über das Telefon (Montags bis Freitags von 7 Uhr bis 20Uhr), Tel. Nr. 06103- 67681 oder über e-mail, info@praxis-schuellermann-scholz.de .

4. Aktuelles für Sie

4.1. Gesundheitsvorsorge der gesetzlichen Krankenkassen nur noch alle 3 Jahre (ab ca Mitte 2019)

Mit der Vorsorge ist das so eine Sache. Damit diese Untersuchungen eine Vorsorge und nicht Früherkennung sind, muss man schnell genug sein! Trotzdem meinen die Krankenkassen, dass sie nur noch alle 3 Jahre einen Check bezahlen möchten. Dafür werden dann ganz offiziell - wie bei uns schon immer durchgeführt - auch die Impfungen kontrolliert.

Was heißt das für Sie?

Haben Sie Ihre letzte Gesundheitsuntersuchung 2017 wahrgenommen, dann findet die nächste Gesundheitsuntersuchung entweder Anfang 2019 statt oder erst 2020.

Haben Sie Ihre letzte Gesundheitsuntersuchung im Jahr 2018 durchgeführt dann findet die nächste erst wieder 2021 statt.

Wozu führen die längeren Intervalle?

Wir führen zusätzlich zur „Gesundheitsuntersuchung“ weitere Kontrollen durch, die für Sie als Patienten wichtig sind - wir schauen nach wichtigen Kontrolluntersuchungen, halten Impfungen nach usw. Für diese Kontrollen ist ein Abstand von 3 Jahren deutlich zu lang.

Eine mögliche Diabeteserkrankung zum Beispiel kann sich frühzeitig bemerkbar machen, wird nach der neuen Regelung evt erst nach drei Jahren erkannt. Impfungen sind im schlimmsten Fall 2-3 Jahre überfällig. Auf Vorsorgecolonoskopien wird erst 3 Jahre nach dem 55. Geburtstag hingewiesen.

Was raten wir?

Wir sind der Meinung, dass die Gesundheitsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenkasse sowieso schon sehr dürftig ausfallen. Man sollte sie alle 3 Jahre wahrnehmen, aber zusätzlich zwischendurch einen Check privat durchführen. Und man sollte dabei deutlich mehr untersuchen als nur Blutzucker und Cholesterin. Schließlich interessiert Sie als Patient/in Ihr persönliches Risiko und nicht das Kostenrisiko der Krankenkasse nach volkswirtschaftlicher Statistik.

Wir bieten Ihnen dafür seit vielen Jahren den „Kombi-Check“ an, der zusätzlich zu Blutzucker und Cholesterinbestimmung ein Blutbild, die Leberwerte, Nierenwerte, Elektrolyte, den wichtigsten Schilddrüsenwert und Muskelenzyme sowie ein Ruhe EKG beinhaltet. Als Zusatzuntersuchung zur Gesundheitsuntersuchung der Krankenkassen betragen die Kosten für Sie 63€, als privater Check zwischendurch 73€. Wir sind der Meinung, dass das gut investiertes Geld ist.